

- 1 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau.
- 2 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 3 Schluderns, Obervintschgau.
- 4 Taufers, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.
- 5 Meran, Südtirol.

195.

1403

Aus dem österreichischen Urbar der Herrschaft Feldkirch.

- fol. 10 a Vrbarbüch Anno M⁰ CCCC⁰ tercio¹
- 15 b «Nota hienach die maygenstür² von / den gnössen die gen Jagberg³ gehörnt / die graff hainrich⁴ salig ze libding /hât
ze Maygen
Primo geit Santeinser⁵ gnôß vi^{1/2}
lb/ Item herr Gunthelms daselbs iij lb viii vß d
- fol. 16 a Item Bernhartz gnôß vi^{1/2} lb ij ß
Item Sunderbar stür daselbs ij lb
xiiii ß d
Ze herbst dieselben / gnössen
Primo Santeinser⁵ gnôß xj lb
Item herr Gunthelms gnôß x lb
Item Bernhartz gnôß xiiij lb
Item Sunderbar stewr ij lb viiii ß
Su. l. lb xiiii ß
Steuergenossen zu Ramschwag, ehemals versetzt der Witwe Graf Rudolfs von Montfort
- fol. 16 b Galmist, Tisis, Fräsch, Alpinse Vorderland
- 17 a Alpinse Vorderland, Damüls, Steuern zu Dornbirn, Bregenzerwald, Fussach, Höchst
- 17 b Fussach, Höchst
Nota hienach miner herrschafft zins gutter, in walgo Primo die gen Jagberg³ gehorendt als Si Grauff Hainrichs⁴ salig ze libding hat

- fol. 18 a — b Höfe zu Satteins, Hofstätten, Mühlen, Güter
Summa ze S a n t a i n s ⁵ V scheffel/1 fiertail waissen
lvij scheffel /
ij fiertel korns . C liij ka^s / xxxvi¹/₂ ß dn.
- 18b — 19a Güter, Höfe zu Schlins, Zoll zu Jagdberg
- 19 a Summa ze S c h l i n s ⁶ viii¹/₂ lb ij ß d
vi schaffl waissen
xxxiiij schaffl korns
lxxxxij ka^s
- fol. 19 b — Güter zu Jagdberg, die ein Burgherr gehabt hat
- 20 a Düns, Schnifis, Dünserberg, Düns
- fol. 20 b Item C o n t z B r u g g git von ainem guot dz
wilend J a ^e c k l i s kind von v a d u t z ⁷ was
ij viertail waissen vnd von des k e s s l e r s
guot ij ka^s
- fol. 20 b Summa von t ü n s ⁸ vi scheffel
waissen xj scheffel
ij fiertail korns . C .
vnd xxij ka^s xv ß d

Abschrift des späten 15. Jahrhunderts im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Urbar n. 234/1. — Über diese Handschrift siehe n. 157 des Liechtensteinischen Urkundenbuches 3. Band, 3. Lieferung (Urbar von 1363).

1. *Dieses Datum begründet die Vorbemerkung auf fol. 9 b: «Hye nach sind gar mercklich vnd / mit sunderm fleiss vertzaichnet / vnd verscriben alle die nütz zins/Stewrn stukhen vnd guetter die miner/genadigen herrschafft von Ostereich/ Jn der herrschafft ze veltkirch noch /gewisseklich dienenit nit versetzt sind /vnd ist diser verscriben vnd versuchen /alsus geschencken auf die wichennech- /ten Anno cccc^o tercio, nach dem als /da vor den selben wichenächten vil / stuk nütz vnd gu^etter versetzt warent /von aim tail der geltschuld wegen die / man der herrschafft von berdenberg / solt». Gemeint ist hier Werdenberg-Heiligenberg; vergl. Krüger, Die Grafen von Werdenberg, Regesten n. 637—639 von 1402.*
2. *Steuer zum Maitermin von den Steuer-genossenschaften.*
3. *Burg Jagdberg, Walgau, Vorarlberg.*
4. *Graf Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1397. Er erhielt aus dem Erbe seines Oheims Graf Rudolf von Montfort-Feld-*

kirch Jagdberg und die dazugehörigen Einkünfte als Leibgeding von Österreich nach langen Verhandlungen. Vergl. Diebold, Graf Heinrich I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1935, S. 19. Siehe auch n. 171 dieser Lieferung.

5 *Satteins, Walgau, Vörarlberg.*

6 *Schlins, Walgau, Vorarlberg.*

7 *Jäcklis Kind von Vaduz zu Düns erscheinen im Urbar des Grafen Rudolf von Montfort-Feldkirch 1363 (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 3. Band, 3. Lieferung n. 157, S. 291. Siehe auch n. 159 dieser Lieferung.*

8 *Düns, Walgau, Vorarlberg.*

196.

Feldkirch, 1404 November 17.

Graf Hugo¹ von Werdenberg-Sargans, Rudolf und Egli von Rorschach² Gebrüder schwören dem Herzog Friedrich³ von Österreich und dem Ritter Burkart von Rabenstein⁴, herzoglichem Kammermeister, der «Vnsern gnedigen herren den Byschoff (Hartmann)⁵ von Chur» zu des «gnedigen herren von Oesterreich handen gehaymet vnd in geangnuß genommen hät In der selben geangnuß wir och durch sicherhait willen geungen vnd begriffen wurdent» *eine Urfehde, besonders aber, dass sie «dem obgenanten Bischoff⁵ von Chur sinen helffern noch dienern» weder Hilfe noch Rat gewähren sollen.*

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6766. — Papier 21,8 cm lang × 30,8. — Zwei aufgedrückte, beschädigte Siegel: 1. (Hugo v. Werdenberg) rund, 30,8 cm, dunkelgrün, in Vierpass schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne mit Helm nud Helmzier (beschädigt). Umschrift: S HVGOIS DENEGB D SANGANS. — 2. (Rudolf v. Rorschach, auch für seinen Bruder) rund, 2,8 cm, dunkelgrün, schiefgestellter Spitzovalschild mit Rosenstock, darüber Helm, nach heraldisch links, als Helmzier wachsender Panther nach rechts. Umschrift (zerdrückt): . . RV ROS . CH SEIO — . Rückseite: «Vrfeh von Graf haugen von Werdenberg Rüdjn v Egleyn von der geuanknüsse wegen Als sy mit dem von Chur geungen wurden 1404» (16. Jahrh.); «Ladl 104 — Werdenberg Lib. III fol. 1276 1404» (18. Jahrh.).